

Saale-Zeitung.

Verantwortlicher Redakteur.

Bezugspreis... Herr Sall...

Werden die Spaltenpreise... Druckzeit...

Nr. 266.

Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 8. Juni

1905.

Das Ende der skandinavischen Union.

Der Protest des Königs Oskar gegen seine Abfertigung in Norwegen ist nichts als ein wirkungsloses Dokument.

Der Kieler Vertrag vom Jahre 1814 ist der Anfang der Verbindung Schwedens mit Norwegen.

In der Unionfrage wäre es vorwiegend noch längere Zeit nicht zu der gegenwärtigen alten Krise gekommen.

Die skandinavische Union wurde im Jahre 1814 durch den Kieler Vertrag zwischen Schweden und Norwegen geschlossen.

fassung gefest und zumal auch ein letzter Einigungsversuch in Stockholm Staatsrat erfolglos blieb.

Norwegen betritt mit dieser Emanzipation von Schweden einen Weg, den es schon einmal im Verlauf der Geschichte bestritten hat.

Deutsches Reich.

Der Kaiser hat dem Erzbischof Dr. v. Steinhilberll von Rosen ein an den Papst nach Rom gelangtes Telegramm folgende telegraphische Übermittlung geschickt:

Berlin, Schloß. Empfangen Sie meinen herzlichsten Dank für die freundschaftlichen Ergänzungsblätter.

Die Finanzen des Reichs und der deutschen Bundesstaaten.

In dem oben erschienenen Bericht über den Stand des Deutschen Reichs veranschaulicht das Reichliche Statistische Bureau die Finanzen des Reichs und der deutschen Bundesstaaten.

Die Staatseinnahmen betragen sich bei den Bundesstaaten um 4537 Mill. M., bei Reich und Bundesstaaten um 6781 Mill. M.

Unter den ordentlichen Ausgaben und Einnahmen der Bundesstaaten stehen die Erwerbssteuern mit 1991 Mill. M.

Die wichtigsten Einnahmequellen bilden die Steuern. An direkten Steuern erheben die Bundesstaaten 458 Mill. M.

Die indirekten Steuern betragen 488 Mill. M., außerdem an Zöllen 399 Mill. M.

Die indirekten Steuern betragen die Staatseinnahmen in der Höhe von 690,728 ha, an Zöllen 4,999,519 ha.

Die indirekten Steuern betragen die Staatseinnahmen in der Höhe von 690,728 ha, an Zöllen 4,999,519 ha.

Die indirekten Steuern betragen die Staatseinnahmen in der Höhe von 690,728 ha, an Zöllen 4,999,519 ha.

Die indirekten Steuern betragen die Staatseinnahmen in der Höhe von 690,728 ha, an Zöllen 4,999,519 ha.

Die indirekten Steuern betragen die Staatseinnahmen in der Höhe von 690,728 ha, an Zöllen 4,999,519 ha.

Die indirekten Steuern betragen die Staatseinnahmen in der Höhe von 690,728 ha, an Zöllen 4,999,519 ha.

Die indirekten Steuern betragen die Staatseinnahmen in der Höhe von 690,728 ha, an Zöllen 4,999,519 ha.

Die indirekten Steuern betragen die Staatseinnahmen in der Höhe von 690,728 ha, an Zöllen 4,999,519 ha.

bekanntlich eine Stichwahl zwischen dem national-liberalen und sozialdemokratischen Kandidaten stattzufinden hat.

Der Kaiser hat dem Erzbischof Dr. v. Steinhilberll von Rosen ein an den Papst nach Rom gelangtes Telegramm folgende telegraphische Übermittlung geschickt:

Die Reichstagsabstimmung über die Erlaubnis der Erbkür ist nach dem „Frankfurter“ auf den 18. Juli festgesetzt worden.

Über einen zweiten Fall Fischer wird der „Vollzug“ aus Oldenburg, 6. Juni geschickt.

Die Aufhebung der Beschlüsse über die Reichstagsabstimmung über die Erlaubnis der Erbkür ist nach dem „Frankfurter“ auf den 18. Juli festgesetzt worden.

Die Aufhebung der Beschlüsse über die Reichstagsabstimmung über die Erlaubnis der Erbkür ist nach dem „Frankfurter“ auf den 18. Juli festgesetzt worden.

Die Aufhebung der Beschlüsse über die Reichstagsabstimmung über die Erlaubnis der Erbkür ist nach dem „Frankfurter“ auf den 18. Juli festgesetzt worden.

Die Aufhebung der Beschlüsse über die Reichstagsabstimmung über die Erlaubnis der Erbkür ist nach dem „Frankfurter“ auf den 18. Juli festgesetzt worden.

Die Aufhebung der Beschlüsse über die Reichstagsabstimmung über die Erlaubnis der Erbkür ist nach dem „Frankfurter“ auf den 18. Juli festgesetzt worden.

Die Aufhebung der Beschlüsse über die Reichstagsabstimmung über die Erlaubnis der Erbkür ist nach dem „Frankfurter“ auf den 18. Juli festgesetzt worden.

Die Aufhebung der Beschlüsse über die Reichstagsabstimmung über die Erlaubnis der Erbkür ist nach dem „Frankfurter“ auf den 18. Juli festgesetzt worden.

Die Aufhebung der Beschlüsse über die Reichstagsabstimmung über die Erlaubnis der Erbkür ist nach dem „Frankfurter“ auf den 18. Juli festgesetzt worden.

Die Aufhebung der Beschlüsse über die Reichstagsabstimmung über die Erlaubnis der Erbkür ist nach dem „Frankfurter“ auf den 18. Juli festgesetzt worden.

Die Aufhebung der Beschlüsse über die Reichstagsabstimmung über die Erlaubnis der Erbkür ist nach dem „Frankfurter“ auf den 18. Juli festgesetzt worden.

Die Aufhebung der Beschlüsse über die Reichstagsabstimmung über die Erlaubnis der Erbkür ist nach dem „Frankfurter“ auf den 18. Juli festgesetzt worden.

Die Aufhebung der Beschlüsse über die Reichstagsabstimmung über die Erlaubnis der Erbkür ist nach dem „Frankfurter“ auf den 18. Juli festgesetzt worden.

Ausland.

Die Abkündigung des Königs von Norwegen.

Sämtliche norwegischen Blätter stellen die Abneigung und Abkehr...

Die vom Storting angenommene Adresse an König Oscar...

Nachdem das Storting seinen Beschluß gefaßt hat, hielt V. Kalland...

Die neue Staatsratskammer wurde gestern nachmittags 1/2 Uhr...

Deutschland, Dänemark und St. Thomas.

In einer Mitteilung des 'New York Herald' aus Jamaica...

Der Internationale Baumwollkongress.

hat gestern in Managua hier gefaßt. Der Delegierte Amerikas...

erweiterten sich, und da der Export und der Handel sich ausdehnten...

Die freireichliche Frage.

Die von der freireichlichen Kammer beschlossene Antwort auf die letzte Proklamation...

Die Lage in Russland.

Die Volksvertretung.

Dem russischen 'Regierungsboten' zufolge begann gestern im Ministerrat...

Der Krieg in Ostasien.

Krieg oder Frieden?

Alle Meldungen über Friedensverhandlungen werden russischerseits...

Seine Unterredung.

Der Korrespondent des 'Daily Telegraph' in Tokio widerrief seine Meldung...

Die russischen Gefangenen.

Die Gesamtzahl der in der Schlacht in der Tschushimastraße...

Russische Kreuzfahrer sind und jetzt.

Aus Manuskripten wird uns mitgeteilt: Angeblich sind die Tatarer...

Oesterreich-Ungarn.

Der Kaiser Franz Josef empfing in der Hofburg die Mitglieder...

Gerichtsverhandlungen.

Der Seizer Kirchentrost vor Gericht.

Leipzig, 7. Juni. Die Verhandlung über den zweiten Punkt der gegen den Pastor Gelling gerichteten Klage...

Die Zustände im Gefängnis Wlissing vor Gericht.

Zur heutigen Sitzung hat Rechtsanwalt Heine wieder in der Reihe der Verteidiger Platz genommen. Der Gerichtshof...

Die Verhandlung wendet sich nunmehr einem neuen Aktorteil zu...

Die Angeklagten Witter und Wlissing bestreiten, die Verleitung...

Der Raubmord im Italienschen Fahrhaus zu Heidenberg.

(Nachdr. verboten.) Hg. Gießen, 7. Juni. (Dritter Verhandlungstag.)

In Petersburg liegt der Beschluß vor, die russische Flotte...



